

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **34 (1954-1955)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

asiatischen Festland. Diese Lage ergab sich in den dreißiger Jahren.

In einer Zeit, in der die Auseinandersetzung mit Asien die Lebensauf-

gabe des Westens ist, wird ein gründliches Studium der Bücher von Panikkar und Zinkin nicht entbehrt werden können. *Herbert v. Dirksen*

1) K. M. Panikkar: *Asia and Western Dominance*. George Allen & Unwin, London 1953; Deutsche Ausgabe, Steinberg Verlag, Zürich 1954. 2) Maurice Zinkin: *Asia and the West*. Chatto &

Windus, London 1951; Deutsche Ausgabe: «Asien und der Westen». Verlag für Politik und Wirtschaft, Köln 1953. Textangaben nach der deutschen Ausgabe.

MITARBEITER DIESES HEFTES

Dr. Dieter Braun, Advokat und Notar, Basel, Aeschenvorstadt 43.

Dr. Andres Briner, Zürich 1, Winkelwiese 5.

Klaus Colberg, München-Obermenzing, Anna-Dandler-Straße 9.

Dr. Herbert v. Dirksen, Botschafter a. D., Bergen (Oberbayern), Aicherhof.

Dr. Paul Eisenring, Redaktor der Schweizerischen Handelszeitung, Zürich 2, Bleicherweg 18.

Dr. Hans Posse, Staatssekretär a. D., Nußdorf bei Überlingen (Bodensee).

Dr. Alfred Schüler, Meran, Katharinastraße 20.

Prof. Dr. Eduard Spranger, Tübingen, Rümelinstraße 12.

PHOTO-ARBEITEN

entwickeln und kopieren
innert 8 Stunden!

In anerkannt unübertroffener Qualität!
Erstklassige Vergrößerungen!

Das Photo/Kino-Fachgeschäft

 **Watz**
& CO AG
BAHNHOFSTR. 104 ZÜRICH

FRANKEN

NÄCHST DEM HAUPTBAHNHOF

Schenken Sie

die gelesenen Hefte Ihren

Freunden und

werben Sie

damit für die Schweizer

Monatshefte neue

Abonnenten

Keimfreie Milch

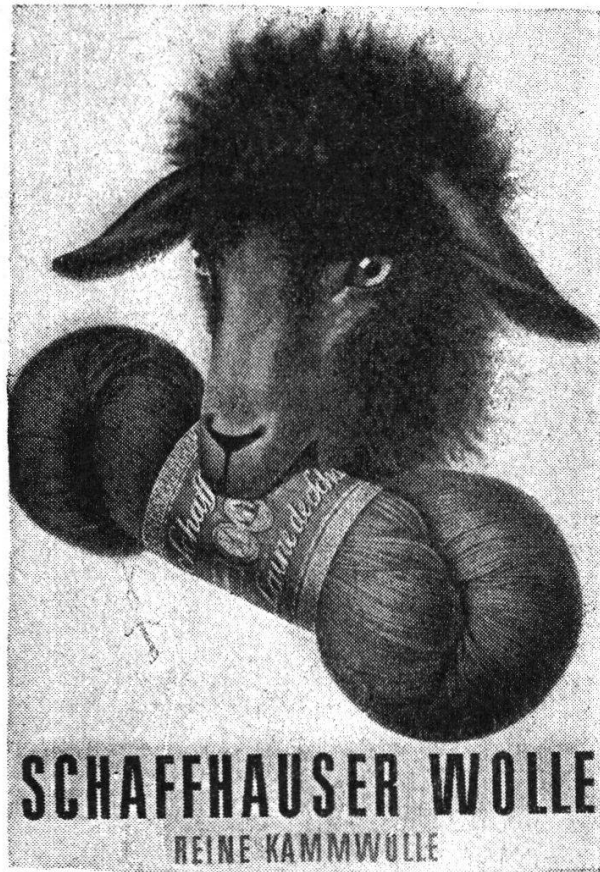
Seit Jahrzehnten ist unser Unternehmen bei der Gewinnung des Rohstoffs *Milch* bahnbrechend vorangegangen, indem wir im entsprechenden Einzugsgebiet für peinlichste Einhaltung des Milchregulativs Sorge trugen. Erwähnen wir nur die häufigen Stallkontrollen, welche im Gegensatz zu früher von Bauern und Genossenschaften heute gern gesehen und als aktive Hilfe geschätzt werden, wie auch die gewissenhafte Untersuchung nicht nur der Tiere, sondern auch des Futters und der verwendeten Gefäße. Außerdem wird die Milch bei der Ablieferung strengen Kontrollen unterworfen, welche sich auf Qualität, Sauberkeit und Keimgehalt erstrecken.

Um den Konsumenten volle Garantie zu leisten, daß der Rohstoff Milch in der Ovomaltine und allen übrigen Ovo-Spezialitäten, aber auch in den milchenthaltenden Kindernährpräparaten, wirklich den modernsten Anforderungen entspricht, wurde 1951 im Betrieb Neuenegg die erste schweizerische Großanlage zur Uperisation der Milch eingerichtet. Seit 1952 wird alle in unserem Betrieb verarbeitete Milch uperisiert und damit keimfrei gemacht.

Im Prinzip besteht das Uperisationsverfahren darin, daß die vorsichtig vorgewärmte Milch während Bruchteilen von Sekunden durch einen Dampfstrahl auf ca. 145° erhitzt und sofort wieder abgekühlt wird. Diese kurze, aber starke Erhitzung genügt, um alle krankheitserregenden Keime restlos zu vernichten, aber auch, um die Milch von den die Haltbarkeit beeinträchtigenden Sporenbildnern völlig zu befreien. Andererseits bleibt die Milch sowohl in bezug auf den Geschmack, wie die biologische Zusammensetzung, praktisch unverändert.

Auf Verlangen stellen wir Ihnen gerne unsere Broschüre «Keimfreie Milch» zu, welche alles Wissenswerte über das Uperisationsverfahren enthält.

Dr. A. Wander A.G., Bern



SCHAFFHAUSER WOLLE

REINE KAMMWOLLE

SCHWEIZERISCHE

KREDITANSTALT

ZÜRICH

BASEL – BERN – BIEL – CHUR – DAVOS – FRAUENFELD

GENÈVE – GLARUS – KREUZLINGEN – LAUSANNE – LUGANO

LUZERN – NEUENBURG – ST. GALLEN – ZUG

AROSA – INTERLAKEN – ST. MORITZ – SCHWYZ – WEINFELDEN

NEW YORK: 25 Pine Street

Wenn Sie die Dienste einer Bank benötigen, so wenden Sie sich an uns. Wir stellen Ihnen für die Abwicklung aller bankgeschäftlichen Transaktionen unsere zeitgemäß ausgebaute Organisation und unsere praktische Erfahrung gerne zur Verfügung.

Aktienkapital und Reserven Fr. 220 000 000

Tochtergesellschaften:

Swiss American Corporation, 25 Pine Street, New York
Credit Suisse (Canada) Ltd., 1010 Beaver Hall Hill, Montreal